Super Ergebnis für die stark verjüngte 4. Herrenmannschaft



4 Jugendliche (Max Jursch, Matthias Pilz, Oskar Güttler, Aleksander Boradshiew) absolvierten ihre Premieren-Herren-Saison sehr ordentlich und überraschten den ein oder anderen erfahrenen Spieler in der Bezirksklasse. Mit spielerischer Hilfe und taktischen Unterstützungen von Holger Weß, Jens Illgner und Mario Fröhlich konnte man als Team mit 17:19 Punkten die äußerst spannende Saison erfolgreich auf Platz 4 beenden.

In der Saison 17/18 langweilten sich die 4 Jungs in der Jugendkreisklasse. Sie fuhren ein 14:0 Sieg nach dem anderen ein und wurden sehr souverän Kreismeister. So stellte sich für die Trainer nicht die Frage, ob sie noch ein Jahr in der Nachwuchsliga dahindümpeln oder ob man sie in den Männerbereich eingliedert. Die große Preisfrage war nur wo und wie man sie bei den Erwachsenen einordnen sollte. Wir gingen das Risiko ein und nahmen sie in die Bezirksklassemannschaft, wo Holger, Mario und Jens sie unterstützten. Dabei sollten alle 4 Jungs immer in den Punktspielen zum Einsatz kommen, mit der Gefahr, dass wenn Jens oder ein anderer Erwachsener dafür aussetzt, das Spiel verloren geht. Das primäre Ziel war aber dabei die Jungs so schnell wie möglich auf das Niveau der Bezirksklasse zu bringen. Am schnellsten schaffte dies Matthias Pilz, der bereits in der Hinrunde mit 6:8 Spielen sogar fast eine ausgeglichene Bilanz spielte. Die anderen 3 waren öfters sehr nah dran an einem Sieg. Doch erwarteter Maßen war der Unterschied in Sachen Ruhe, Abgeklärtheit und taktischen Dingen noch etwas zu groß, um in den entscheidenden Phasen das bessere Händchen zu haben. Neben den starken Einzelauftritten von Holger (18:0) und Mario (16:2) im oberen Paarkreuz konnte man durch sehr gut entstandene Doppelpaarungen den ein oder anderen Gesamtsieg in der Hinrunde einfahren, so dass man knapp "über dem Strich" blieb. Ein

kurzes Wort noch zu den Doppeln: Auch dort gingen wir ein Risiko ein. Wir hätten Weß/Fröhlich als Doppel 1 aufstellen können, taten dies aber kein einziges Mal, da wir zu einem Jugendlichen ein Erwachsenen stellen wollten, damit dieser seine Erfahrungen und Tipps direkt gleich weitergeben kann und die Nachwuchsspieler so schneller dazu lernen. Bereits am 2. Spieltag hatten wir unsere beste Formation gefunden. Holger spielte mit Oskar als Doppel 1. Beide harmonierten sehr gut miteinander, da beide offensiv dachten und auch handelten. Etwas umgekehrt war es mit dem Doppel 2. Max (Rückhand Noppe) und Mario waren eher defensiv eingestellt. Aber das funktionierte im 1. gemeinsamen Spiel so gut, wo man die Doppel-Ranglisten-Spitzenreiter Panitz/Kurz aus Weißenberg "souverän" und mit etwas Glück mit 16:14 im 5. Satz bezwang, dass dieses unangenehm spielende Doppel immer ins "Opferdoppel" geschickt wurde. Mit einer Bilanz von 5:3 nach der Hindrunde konnte man dann doch sehr stark überraschen. Doppel 3 versuchten wir meist mit Jens und Matti. Auch sie trugen dazu bei, dass wir fast immer positiv aus den Doppeln gingen.

In der Rückrunde sorgten dann Max und Oskar für sehr gute positive Auftritte. Max schaffte es eine ausgeglichene Bilanz zu erreichen, obwohl er öfters in der Mitte spielte als unten. Oskar hatte im vorletzten Spiel den Bock dann endgültig umgestoßen und konnte mit 2,5 Punkten erhobenen Hauptes die Halle in Hagenwerder verlassen. Die Doppelbilanz von Holger/Oskar mit 6:0 in der Rückrunde war natürlich auch richtig stark. Ebenso die weiße Weste von Holger in der gesamten Saison. Ansonsten war es eine sehr spannende Saison, woran auch alle 10 teilnehmenden Mannschaften ihren Teil dazu beitrugen. Es war lange nicht klar wer aufsteigen würde und wer absteigt. Es konnte jeder gegen jeden gewinnen, so bald die Stammformation nicht anwesend war. So war man nach jedem Spieltag immer gespannt, welche Überraschung es an Ergebnissen nun wieder gab. Es gab ein ständiges Auf und Ab im Saisonverlauf. Die 4. Mannschaft war lange abstiegsgefährdet, doch durch die 2 wichtigen 10:5-Siege gegen die direkten Konkurrenten Cunewalde und Hagenwerder 2. und das kampflose Spiel in den letzten 3 Spielen, konnte man die Klasse halten und kam sogar bis auf Platz 4 hoch.

Es war echt immer super Stimmung gewesen, sehr guter Zusammenhalt und Einstellung. Das Risiko wurde belohnt und man kann sagen, die Jungs sind angekommen in der Liga. Es wird spannend bleiben, wie die Entwicklung dieser Jungs weiter geht. Wir werden auf jeden Fall weiter an sie glauben und hoffen, dass sie nächste Saison den nächsten Schritt machen.